Zwei "Großfamilien" prügeln vor Supermarkt aufeinander ein

Messerstecher fügt Kontrahenten schwere Verletzung zu

Mittwoch 9. Mai 2018 - **Markoldendorf / Northeim (wbn). Und schon wieder eine Messerattacke - wiederum im Milieu sogenannter "Großfa** milien".

Ein 48 Jahre alter Mann hat mit einem großen Messer einem 57-Jährigen einen Hieb versetzt und ihn mit einem tiefen Schnitt am Unterarm schwer verletzt. Der Täter ergriff die Flucht, konnte aber in seiner Wohnung in Bad Gandersheim festgenommen werden. Der Auseinandersetzung waren Handgreiflichkeiten von insgesamt elf Personen auf dem Parkplatz eines Supermarktes vorausgegangen.

Fortsetzung von Seite 1

Bei dem Versuch einer Streifenwagenbesatzung die Kontrahenten beider Großfamilien zu trennen wurde einer Polizeibeamtin ins Gesicht geschlagen. Nachfolgend der Polizeibericht aus Markoldendorf: "Am Dienstag gegen 23.27 Uhr hieb ein 48 Jahre alter Bad Gandersheimer mit einem großen Messer auf einen 57 Jahre alten Markoldendorfer ein. Der 57-Jährige wurde durch einen tiefen Schnitt am Unterarm schwer verletzt. Der Täter flüchtete und wurde später in seiner Bad Gandersheimer Wohnung festgenommen.

Der Messerattacke vorausgegangen war ein Streit unter zunächst mehreren Jugendlichen zweier Großfamilien, die sich am Dienstag gegen 21.00 Uhr zufällig in der Einbecker Walter-Poser-Straße auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes trafen. Kurz darauf schlugen und traten insgesamt 11 Personen aufeinander ein. Ein erster Streifenwagen erschien vor Ort und versuchte zunächst vergeblich die Kontrahenten zu trennen. Eine 34-jährige Polizeibeamtin erhielt dabei einen Schlag ins Gesicht.

Erst mit Unterstützung weiterer Streifenwagen konnte die Situation unter Kontrolle gebracht werden. Die Personalien der Beteiligten wurden festgestellt und Ermittlungsverfahren wegen Körperverletzung und Widerstand gegen Polizeibeamte eingeleitet. Drei Jugendliche werden bei der Auseinandersetzung so erheblich verletzt, dass eine medizinische Versorgung im Krankenhaus erforderlich war. Beteiligt an dieser Auseinandersetzung war auch das spätere

Opfer, der 57 Jahre alte Markoldendorfer.

Zur Familie der drei verletzten Jugendlichen gehört ein 48 Jahre alte Bad Gandersheimer. Dieser erscheint gegen 23.27 Uhr an der Markoldendorfer Wohnanschrift des 57-Jährigen und stellt ihn zunächst zur Rede. Das Streitgespräch eskaliert und der 48-Jährige attackiert den Markoldendorfer mit einem großen Messer. Anschließend flüchtet er vom Tatort.

Nach notärztlicher Versorgung wurde der 48-Jährige mit einem RTW in das Göttinger Klinikum gefahren, wo er stationär aufgenommen wurde. Die polizeilichen Ermittlungen wurden zunächst wegen versuchten Totschlags aufgenommen. Noch in der Nacht konnte der mutmaßliche Täter und ermittelt werden. Wenige Stunden nach dem Vorfall wurde der Bad Gandersheimer gegen 05.25 Uhr von Einsatzkräften des SEK in seiner Wohnung festgenommen. Zurzeit befindet sich der Tatverdächtige in einer Gewahrsamszelle der Northeimer Polizei.

Die polizeilichen Ermittlungen dauern an."